Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 35 (1945)

Heft: 10

Rubrik: Chronik der Berner Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

CHRONIK DER BERNER WOCHE

BERNERLAND

25. Febr. Wie Erforschungen ergeben, gehörte der Turm von Goldswil einstmals zu einer im 11. Jahrhundert errichteten ehemaligen Kirche, die 1671 verlassen wurde. Der Turm stellt eines der vollkommensten romanischen Baudenkmäler der Schweiz dar.

In Utzenstorf wird nachts das Heimwesen des Landwirtes Alexander Kehrli ein Raub der Flammen. Sämtliches Mobiliar

sowie Lebendware verbrennen.

Biel führt die Gemeinschaftsverpflegung ein, ebenso Thun und Interlaken. Damit an letzterem Ort die Suppe von den Schülern geholt werden kann, beginnt der Schulunterricht um 20 Minuten früher und hört 20 Minuten früher auf.

Der in Thun im 83. Altersjahr verstorbene pens. Nachtwächter in der Eidg. Konstruktionswerkstätte, Rob. Wyttenbach, hat eine Reihe Vermächtnisse an gemeinnützige Institutionen gemacht.

In La Scheulte bei Pruntrut brennt das Haus des Gemeindepräsidenten nieder. In der gleichen Gemeinde sind innert weniger Monaten drei Brände zu verzeichnen.
Der amerikanische Flieger, der bei einer Notlandung bei

Mueswangen tödlich verunglückte, war ein Berner Oberländer

namens Charles Abplanalp.

27. Febr. In Interlaken erstellt der Verband evangelischer Arbeiter und Angestellter einige Einfamilienhäuser; die Wohnbaugenossenschaft Bödeli beabsichtigt, im Südquartier fünf Vierfamilienhäuser bauen zu lassen.

In Langnau fällt ein vierjähriger Knabe in einen Zuber mit heissem Wasser. Er ist seinen Verletzungen erlegen.

In Thun entsteht bei der Ausmündung des Göttibaches beim Thunerhof ein neues Quartier mit Wohnhäusern.

28. Febr. Die Burgergemeinde Unterseen versammelt sich nach

13 Jahren zum erstenmal wieder.

1. März. Die Hilfsorganisationen der Ajoie schliessen sich zu einem Hilfskomitee für Belfort und Montbéliard zusammen. Das Komitee steht unter dem Präsidium des Regierungsstatthalters von Pruntrut. † in Langnau im 55. Lebensjahr Florian Mattli, Mitarbeiter in

der Firma Röthlisberger & Co.

2. März. In der Munitionsfabrik Thun ereignet sich durch Explosion eines Sprengkörpers ein Unfall, bei dem zwei Männer, Burkhardt Max, Mechaniker, und Urfer Hans, Elektriker, tödlich germanischen lich verunglückten.

Auf dem Buchholterberg wird das Heimwesen des Landwirtes Hans Müller ein Raub der Flammen. Es verbrannten alle land-wirtschaftlichen Maschinen, Werk- und Sattlermaterialien, so-

wie Möbel.

Bei einem Uebungsflug stürzt in der Gegend von Oberstocken ein schweizerisches Militärflugzeug ab. Die Besatzung, Leutnant Hardmeyer Max, Pilot, und Gefreiter Künzler Jakob, Me-

chaniker, erleiden den Fliegertod.

März. Der Grosse Rat behandelte in seiner zweiten ausser-ordentlichen Frühjahrssession das Steuerverwaltungsdekret. ordentlichen Frühjahrssession das **Steuerverwaltungsd** Entgegengenommen wird ein bäuerliches Dekret betr. nungsbeihilfe an Minderbemittelte und an kinderreiche Familien. Unbestritten bleibt ein Postulat, das die Prüfung der Umwandlung der Betreibungsgehilfen in eine Beamtung for Om-wandlung der Betreibungsgehilfen in eine Beamtung for Om-Genehmigt werden acht Einbürgerungsgesuche und sechs Strafnachtassgesuche. Zur Sprache kommt durch eine soziali-stische Motion eine bäuerliche und unabhängige Einfache An-frage, die Misshandlung eines Verdingbuben in Frutigen, wobei insbesondere einer Verbesserung der Pflegekinderaufsicht ge-rufen wird. Die Diskussion hierüber wird auf eine spätere Session verschoben.

STADT BERN

28. Febr. Der Berner Stadtrat fasst eine Resolution, die die Berner Behörden ersucht, mit aller Energie für den Flugplatz Utzenstorf einzutreten, da dieser geeigneter erscheint als der Flugplatz Kloten.

In Bern wird im Beisein zahlreicher Persönlichkeiten aus allen Kreisen der Schweiz die erste Generalversammlung der Dachorganisation Schweizerische Polenhilfe durchgeführt. Als

Sitz der Vereinigung wird Bern gewählt.

2. März. Der Berner Stadtrat beschliesst die Erwerbung des westlichen Teiles des Löchligutes, das als Grünfläche erhalten bleiben soll. Weiter wird eine Vorlage betreffs Ausbau des Kindergartenwesens angenommen. Der Rat spricht sich für die Erwerbung der Besitzung Bonstettenstrasse als Standort für einen Kindergarten aus. Weiter wird die Besitzung Schänzli-strasse 33 zu gemeindeeigenen Zwecken erworben werden.

März. In der Schosshalde wird ein Kindergartenverein zwecks Erstellung eines Kindergartens beim Egelsee gegründet.



